

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Eröffnung der neuen Strahlentherapie am Vinzentius-Krankenhaus**

Einweihung mit Gesundheitsminister Alexander Schweitzer

Landau, 8. Juni 2013 Heute fand die Einsegnung und offizielle Eröffnung der Strahlentherapie Rhein/Pfalz am Vinzentius-Krankenhaus statt. Der rheinland-pfälzische Minister für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demografie Alexander Schweitzer hatte seine Teilnahme am Festakt ab 13:30 Uhr zugesagt – ebenso überbrachte der Bürgermeister der Stadt Landau Thomas Hirsch ein Grußwort. Im Anschluss an die Feier konnten die neuen Räumlichkeiten besichtigt werden.

Im August letzten Jahres war mit den Bauarbeiten begonnen worden. Die Kosten des Gebäudes der neuen Strahlentherapie belaufen sich auf etwa 2 Millionen Euro und werden komplett vom Vinzentius-Krankenhaus getragen. Das Gebäude wird über die Weißenburger Straße erreicht, verfügt über Parkplätze direkt am Krankenhaus und bietet ein helles, modernes Ambiente mit viel Komfort für die Patienten. Betreiber ist die Strahlentherapie Rhein/Pfalz mit den Ärzten PD Dr. med. Dipl. Phys. Christoph Thilmann, PD Dr. med. Holger Hof, Dr. med. Oktay Celebi und Dr. med. Susanne Oertel. Alle vier Mediziner haben viele Jahre in der Strahlentherapie der Universitätsklinik Heidelberg gearbeitet.

„Wir freuen uns über die Qualifikation, die Qualität und die Motivation, die das neue Team mitbringt“, sagte Ludger Meier, der Geschäftsführer des Vinzentius-Krankenhauses. „Von der Verzahnung des ambulanten Zentrums mit dem Vinzentius-Krankenhaus profitieren alle Patienten.“

Mit dem neuen Angebot am Vinzentius-Krankenhaus können nun auch in Landau Strahlentherapie-Patienten auf höchstem Niveau heimatnah behandelt werden. „Wir haben die Versorgungslücke in Landau gesehen und gehandelt“, so Meier. „Mit der Strahlentherapie wird die onkologische Kompetenz des Vinzentius-Krankenhauses ausgebaut. Die Kombination von medizinischem Know-how, langjähriger Erfahrung des ärztlichen Teams und der aktuellsten technischen Ausstattung schätzen wir besonders.“

Gesundheitsminister Alexander Schweitzer würdigte das Vinzentius-Krankenhaus, das mit seiner langen Tradition eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung genieße. „Das Vinzentius-Krankenhaus ist für die medizinische Versorgung der Bevölkerung in der Südpfalz sehr wichtig. Ich freue mich, dass mit der neuen Strahlentherapie das medizinische Angebot in Landau erweitert wird und so vor allem älteren Patientinnen und Patienten eine insgesamt schonendere Behandlung zur Verfügung steht“, sagte Minister Schweitzer.

Bis zu 60 Patienten täglich will Dr. Celebi, der die Strahlentherapie leitet, behandeln, darunter vor allem Patienten mit onkologischen Erkrankungen. Dazu zählen auch die onkologischen Patienten, die im Vinzentius-Krankenhaus bereits stationär behandelt wurden, zum Beispiel in der Chirurgie, im Brustzentrum oder im Darmzentrum.

Umgekehrt können Patienten aus der Praxis bei Bedarf im Krankenhaus stationär aufgenommen werden. „Wir arbeiten schon länger mit dem Vinzentius-Krankenhaus zusammen“, erklärte Dr. Celebi. „Als strahlentherapeutischer Kooperationspartner haben wir regelmäßig an sogenannten Tumorkonferenzen teilgenommen und unsere Expertise zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus“, betonte Dr. Celebi, „ist uns auch ein guter Kontakt zu den weiteren onkologischen Ärzten und Zentren in der Region wichtig.“

Nach Gründung der ersten Praxis für Strahlentherapie 2006 in Neuwied folgte 2012 die zweite Praxis in Neustadt. Landau ist damit der dritte Standort der Strahlentherapie Rhein/Pfalz. In die Ausstattung des Landauer Zentrums hat die Praxis ca. 2 Millionen Euro allein für die Installation eines hochmodernen Linearbeschleunigers investiert. Ein Computertomograf steht dem Team um Dr. Celebi im Vinzentius-Krankenhaus zur Verfügung. Mit diesem wird die genaue Lokalisation von Tumoren an den Linearbeschleuniger überspielt, so dass Tumoren exakt bestrahlt und gesundes Gewebe geschont werden kann. Damit bietet die Strahlentherapie Rhein/Pfalz ein besonders hohes Qualitätsniveau.

Neben der Chirurgie und der internistischen Onkologie ist die Strahlentherapie eine tragende Säule in der Behandlung von Tumorerkrankungen. Rund 60 Prozent aller Krebspatienten erhalten aktuell eine Strahlentherapie. Sie ist ein wesentliches Element der Behandlung. Die Strahlentherapie in Landau kann mit der sehr guten Ausstattung und dem professionellen Team aus Medizinphysikern und Technischen Assistenten die gesamte Bandbreite der modernen Strahlentherapie anbieten. Dazu zählen neben der Behandlung von Tumoren auch die Therapie gutartiger Erkrankungen wie Fersensporn, aktivierte Arthrosen, Tennisellenbogen oder chronische gelenknahe Schleimbeutelentzündungen.

Das Gebäude der neuen Strahlentherapie wurde von dem bundesweit tätigen Architekturbüro Greb aus Würzburg realisiert. Das Büro hat sich auf die Planung und Erstellung von strahlentherapeutischen Einrichtungen spezialisiert und verfügt über einen dementsprechend großen Erfahrungshintergrund. Im Rahmen des Neubaus wurden auch zusätzliche Parkmöglichkeiten am Vinzentius-Krankenhaus geschaffen, die von den Besuchern und ambulanten Patienten genutzt werden können.

„Wir haben mit der Eröffnung der Strahlenklinik in Landau wieder einen Meilenstein setzen können“, so Ludger Meier. „Ich möchte mich bei allen, die uns unterstützt haben, bedanken. Mein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern: ihrem Einsatz, Verständnis und ihrer Motivation. Wir sind ein gutes Team und können Dinge gemeinsam stemmen – das ist eine Stärke, die unser Haus auszeichnet.“



Dr. med. Oktay Celebi – hier vor dem neuen Linearbeschleuniger – leitet die Strahlentherapie in Landau.

**Kontakt**

Vinzentius-Krankenhaus Landau  
Cornichonstraße 4  
76829 Landau  
Internet: [www.vinzentius.de](http://www.vinzentius.de)

Dr. med. Joachim Gilly, MHBA  
Stellvertretender kaufmännischer Direktor  
Telefon: 06341 / 17-6882  
E-Mail [j.gilly@vinzentius.de](mailto:j.gilly@vinzentius.de)